



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen

– ein Angebot der DZ PRIVATBANK –



 **PRIVATE BANKING**

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

 **DZ PRIVATBANK**

Werbemitteilung



Gemeinsam für Sie: DZ PRIVATBANK und Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte

Ihr Vermögensverwalter: DZ PRIVATBANK

Als Kompetenzzentrum Private Banking sowie bedeutender Akteur für Fondsdienstleistungen und Kredite in allen Währungen setzen wir uns bei der DZ PRIVATBANK persönlich für die Interessen unserer Kunden ein. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen individuelle Lösungen für vermögende Menschen.

Kompetenz und Know-how, Expertise und Engagement sind dabei selbstverständlich. Die Einbindung in die starke Genossenschaftliche FinanzGruppe mit ihrer 150-jährigen Tradition gibt uns dabei zusätzliche Stärke. Davon profitieren unsere Kunden bei unserem gesamten Leistungsspektrum – bei der klassischen Vermögensverwaltung, bei Vermögensstrukturierung, Finanz- und Vorsorgeplanung und Stiftungsberatung ebenso wie bei Währungskrediten.

Die DZ PRIVATBANK hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und unterhält acht Standorte in Deutschland. Sie ist außerdem in der Schweiz und in Luxemburg vertreten.

In Zusammenarbeit mit den Genossenschaftsbanken verbindet die DZ PRIVATBANK lokale Nähe und internationale Kompetenz aus einer Hand.

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte

Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte ist Ihre starke Genossenschaftsbank in der Region. Seit 1895 stehen wir für Sicherheit, Vertrauen und Regionalität. Dabei geht es für uns um mehr als Finanzdienstleistungen – es geht darum, gemeinsam Werte zu schaffen, die bleiben.

Unser Anspruch ist es, Sie in allen Lebensphasen mit den besten Lösungen zu unterstützen. Ob Vermögensanlage, Altersvorsorge, Immobilienmanagement oder Absicherung – wir sind Ihr Partner für finanzielle Entscheidungen, die Ihnen Perspektiven eröffnen. Unsere Beratungsqualität ist regelmäßig prämiert und steht für Lösungen, die nicht nur heute, sondern auch für kommende Generationen Bestand haben.

Als Teil der Genossenschaftlichen Finanzgruppe verbinden wir Tradition mit modernem Banking. Unsere genossenschaftliche DNA prägt unser Handeln: Ihre Mitbestimmung und Teilhabe stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir sind in der Region verwurzelt und engagieren uns aktiv für das Gemeinwohl. Durch die Unterstützung zahlreicher Vereine sowie sozialer und nachhaltiger Projekte leisten wir einen Beitrag zur Förderung von Kultur, Umwelt und sozialem Engagement.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft zu gestalten.

Vorwort

Private Banking für Generationen

Liebe Kundinnen und Kunden,

Vermögen zu verwalten bedeutet heute mehr denn je, Verantwortung zu übernehmen – für Sie, Ihre Ziele und Ihre Zukunft. In einer Zeit, in der Märkte sich rasant verändern und Möglichkeiten scheinbar grenzenlos sind, ist eine klare Strategie für Ihr Vermögen unverzichtbar. Im Private Banking gehört daher eine professionelle Vermögensverwaltung als Kerninvestment in Ihre Vermögensstrategie.

Mit der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen setzen wir neue Maßstäbe. Unser erklärtes Ziel ist es, Ihren langfristigen finanziellen Erfolg zu sichern. Dabei stellen wir Sie, Ihre individuellen Wünsche und Ihre Lebenssituation in den Mittelpunkt. Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie nach Ihren Vorstellungen, um Ihr Vermögen kontinuierlich wachsen zu lassen und Ihnen Freiraum für die wirklich wichtigen Dinge zu geben.

In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Expertinnen und Experten der DZ PRIVATBANK haben wir die Anlagestrategie Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen umgesetzt. Wir nutzen ein breites Anlageuniversum, um für Sie die besten Chancen zu identifizieren – immer mit dem Blick auf Wachstum und Stabilität. Damit gehören wir zu den Vorreitern unter den Volks- und Raiffeisenbanken.

Als eine der wenigen Banken in der Region bieten wir Ihnen eine exklusive Vermögensverwaltungslösung bereits ab 60.000 in der Fondslösung an. Diese Zugänglichkeit, kombiniert mit unserer genossenschaftlichen Wertebasis und unserer langjährigen Erfahrung, macht uns einzigartig. So schaffen wir es, Private Banking auf höchstem Niveau für Sie erlebbar zu machen und setzen dabei neue Maßstäbe in der Region.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir uns als Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte zu den Top-Regionalbanken zählen dürfen und uns im Rahmen des Private-Banking-Tests die höchste Auszeichnung „Exzellente Beratungsqualität“ sichern konnten.

Ihr verlässlicher Partner für eine professionelle Vermögensverwaltung – HEUTE UND FÜR GENERATIONEN.

Herzliche Grüße

v.l.

Franz Mirbeth, Vorstand

Wolfgang Gebhard, Vorstand

Tobias Schuster, Generalbevollmächtigter

Andreas Streb, Vorstandsvorsitzender

Helmut Kundinger, Vorstand



Direkt. Global. Ausgewogen.

Ihr Vermögen weltweit vernetzt



Ihr Vermögen fühlt sich in der Welt zuhause

Wirksames Investieren basiert auf einem soliden Fundament – und dieses Fundament wird durch eine breite, globale Perspektive entscheidend gestärkt. Wer ausschließlich auf heimische Märkte setzt, beschränkt sich nicht nur in den Möglichkeiten, sondern setzt sich auch unnötig Klumpenrisiken aus. Eine internationale Anlagestrategie hingegen reduziert Abhängigkeiten, erschließt zusätzliche Ertragsquellen und verteilt Risiken auf mehrere wirtschaftliche Regionen.

Internationale Anlagen bieten die Möglichkeit, die wirtschaftliche Stärke unterschiedlicher Regionen gezielt zu nutzen. Die der USA als Heimat führender Technologie- und Konsumgüterunternehmen, Europas mit seiner stabilen Industriebasis und von Schwellenländern die durch ihre wachsenden Volkswirtschaften zunehmend an Bedeutung gewinnen. Diese Streuung sorgt für eine ausgewogene Balance zwischen Ertragschancen und Risikomanagement.

Diese Strategie richtet sich an Anleger, die Sicherheit und Liquidität einer langfristigen Renditeerwartung vorziehen und eine ausgewogene Balance zwischen Renditechancen und Kursschwankungen suchen. Sie ist ideal für Investoren, die sich auf mäßige bis gelegentlich stärkere Kursschwankungen einstellen können und bereit sind, moderate Risiken einzugehen. Gleichzeitig bleibt ein langfristiger Fokus auf Rendite- und Kursgewinnen gewahrt.

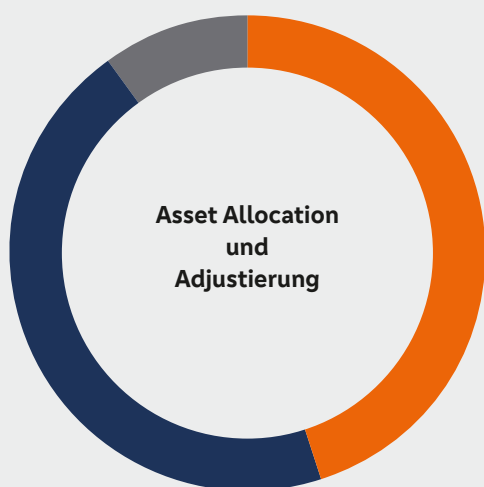
Internationalität in der Vermögensanlage bedeutet zudem, regionale Unterschiede wie Währungs- bewegungen, wirtschaftliche Zyklen und politische Rahmenbedingungen gezielt zu berücksichtigen. Dabei stützen wir uns auf einen klar strukturierten Investmentprozess, der durch unsere spezialisierten Kompetenzzentren getragen wird. Diese Teams analysieren fortlaufend die relevanten ökonomischen und marktspezifischen Risiken, darunter Konjunktur- zyklen, geopolitische Entwicklungen und die Geld- politik der Notenbanken. Im Mittelpunkt steht dabei die Bewertung des Chancen-Risiko-Verhältnisses. Hierbei kombinieren wir qualitative und quantitative Modelle, um verschiedene Einflussfaktoren bestmög- lich zu bewerten. Qualitative Modelle beruhen auf der Expertise unserer Analysten. Quantitative Modelle ergänzen diesen Ansatz, indem sie datenbasierte Analysen und mathematische Verfahren nutzen, um Muster und Zusammenhänge zu erkennen.

Weltweit investieren – ausgewogen profitieren

Eine erfolgreiche Vermögensverwaltung basiert auf einer durchdachten Mischung verschiedener Anlage- klassen, die jeweils unterschiedliche Ertrags- und Risikoprofile aufweisen. Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen setzt auf eine internationale Diversifikation und kom- biniert gezielt Aktien, Anleihen und Edelmetalle, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Stabilität und Wachstum zu schaffen.

Die Anlagerichtlinie Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte mondial ausgewogen ist für Anleger geeignet, die eine gleichmäßige Balance zwischen Renditepotenzial und Stabilität suchen. Der höhere Anleihenanteil sorgt für eine stärkere Absicherung in volatileren Markt- phasen, während die Aktienquote weiterhin attraktive Wachstumschancen eröffnet.

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen



■ Anleihen ■ Aktien ■ Edelmetalle

	Min.	Zielquote	Max.
Anleihen	10 %	45 %	80 %
Aktien	20 %	45 %	70 %
Edelmetalle	0 %	10 %	20 %
Liquidität	0 %	0 %	70 %

Aktiv gesteuert

Globale Diversifikation

Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen folgt einem methodischen Investmentprozess, der wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Marktzyklen und Unternehmensbewertungen in einem strukturierten Ansatz vereint. Durch eine gezielte Steuerung der Anlageklassen, eine durchdachte regionale Allokation und eine sorgfältige Titelselektion entsteht ein Portfolio, das flexibel auf Marktveränderungen reagiert, ohne seine strategische Ausrichtung aus den Augen zu verlieren.

Diversifizierte Anlagechancen

Im Mittelpunkt steht eine ausgewogene Kombination verschiedener Assetklassen. Aktien bilden die zentrale Ertragsquelle des Portfolios. Dabei wird ausschließlich in Einzeltitel investiert, um eine sorgfältige Auswahl der attraktivsten Unternehmen zu ermöglichen. Der Fokus liegt auf globalen Qualitätsunternehmen mit stabilen Geschäftsmodellen und soliden Bilanzen. Neben etablierten Marktführern werden auch Unternehmen aus dynamisch wachsenden Branchen berücksichtigt, sofern sie durch nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit überzeugen. Die Bewertung der Titel erfolgt auf Basis fundamentaler Faktoren wie Kurs-Gewinn-Verhältnis, Kurs-Buchwert-Verhältnis und Dividendenrendite. Ergänzend werden technische Indikatoren wie Momentum oder relative Stärke analysiert, um Markttrends frühzeitig zu identifizieren. Analysteneinschätzungen

und historische Ertragsentwicklungen fließen ebenfalls in die Entscheidungsfindung mit ein, um eine fundierte Grundlage für Investitionen zu schaffen.

Anleihen übernehmen innerhalb des Portfolios eine stabilisierende Funktion. Sie liefern planbare Erträge und wirken in volatileren Marktphasen als Puffer gegen Kursrückgänge. In der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen werden Anleihen ausschließlich als Einzeltitel genutzt, um gezielt in Staats- und Unternehmensanleihen mit hoher Kreditqualität zu investieren.

Edelmetalle sind fester Bestandteil der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen und dienen als Absicherung gegen Inflation und wirtschaftliche Unsicherheiten. Eine feste Allokation von zehn Prozent sorgt für

Individualität

Anlagestrategie verfolgt Ihre Präferenzen

Expertise

Beraterkompetenz und Erfahrung

Zeitersparnis

Marktanalyse und Verwaltung übernimmt erfahrenes Team

zusätzliche Stabilität im Portfolio. Die Umsetzung erfolgt über börsengehandelte Anlageinstrumente mit physischer Hinterlegung. Aufgrund ihrer geringen Korrelation zu Aktien und Anleihen tragen Edelmetalle dazu bei, das Portfolio widerstandsfähiger gegenüber externen Schocks zu machen. Besonders Gold hat sich historisch als wertstabilisierendes Element erwiesen, da es in Phasen wirtschaftlicher Unsicherheit oft gegenläufig zu den Aktienmärkten tendiert. Dadurch kann die Beimischung von Gold helfen, Schwankungen im Portfolio zu reduzieren. Diese diversifizierende Wirkung ist insbesondere in Marktphasen mit hoher Unsicherheit oder bei geldpolitischen Veränderungen von Bedeutung.

Globale Diversifikation

Neben der strategischen Steuerung der Anlageklassen erfolgt eine gezielte regionale Diversifikation. Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen setzt den Schwerpunkt auf Europa und Nordamerika, ergänzt durch eine selek-

tive Allokation in Emerging Markets. Die USA als größter Kapitalmarkt der Welt bieten eine hohe Markttiefe und einen starken technologischen Sektor, während Europa mit stabilen Industrieunternehmen und attraktiven Dividentiteln überzeugt. Emerging Markets werden nicht pauschal gewichtet, sondern gezielt dann einbezogen, wenn strukturelle Wachstumschancen und stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen vorliegen.

Ein weiteres Element der Diversifikation ist die Währungsallokation. Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen verfolgt das Ziel, rund 35 Prozent des Portfolios in Fremdwährungen zu halten. Diese bewusste Streuung über verschiedene Währungsräume reduziert die Abhängigkeit von einer einzelnen Währung und ermöglicht eine gezielte Nutzung geldpolitischer Unterschiede. Unterschiedliche Notenbanken verfolgen unterschiedliche Strategien, wodurch sich Phasen starker Währungsbewegungen ergeben können. Eine gezielte Positionierung kann so nicht nur Währungsrisiken abfedern, sondern auch zusätzliche Ertragschancen eröffnen.



Komfort

Komplizierte Entscheidungen in professionellen Händen



Transparenz

Alle Entscheidungen nachvollziehbar und einsehbar



International

Internationale Portfolioausrichtung

Klar und strukturiert

Gezielte Analysen und fundierte Titelauswahl

Strukturierte Abläufe

Der Investmentprozess der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen folgt einer klar strukturierten Methodik. In der ersten Stufe erfolgt die Top-down-Analyse, bei der makroökonomische Entwicklungen bewertet werden. Dabei spielen Faktoren wie Zins- und Währungsentwicklungen, Einkaufsmanger-Indizes und Inflationserwartungen eine entscheidende Rolle. Diese Analyse bildet die Grundlage für die Steuerung der Anlageklassen sowie für die Auswahl zwischen defensiven und zyklischen Sektoren. In wirtschaftlich starken Phasen wird das Portfolio verstärkt auf wachstumsorientierte Unternehmen ausgerichtet, während in unsicheren Marktphasen defensive Titel mit stabilen Ertragsstrukturen bevorzugt werden.

Auf dieser strategischen Basis folgt die Bottom-up-Analyse, in der einzelne Unternehmen gezielt analysiert werden. Fundamentale Kennzahlen wie Ertragskraft, Bilanzqualität und Bewertung spielen hierbei eine zentrale Rolle. Ergänzend werden Indikatoren wie die Saisonalität genutzt, um Marktbewegungen frühzeitig zu antizipieren. Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen wird benchmarkunabhängig gemanagt. Dies ermöglicht

eine präzise Titelauswahl, eine flexiblere Anpassung an Marktveränderungen und eine bessere Risikosteuerung, da keine Investments in Unternehmen oder Sektoren erfolgen müssen, nur weil sie in einem Index enthalten sind.

Aktives Risikomanagement sorgt dafür, dass die Portfoliostruktur laufend an veränderte Marktbedingungen angepasst wird. Neben der übergeordneten Steuerung auf Portfolioebene erfolgt auch eine laufende Kontrolle auf Einzelwertebene, um Klumpenrisiken zu vermeiden und Stabilität zu gewährleisten. Ein technisches Overlay ergänzt den Steuerungsprozess.

Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen kombiniert somit eine internationale Ausrichtung mit einem strukturierten, aktiven Investmentansatz. Durch die Verknüpfung von makroökonomischer Analyse, gezielter Titelselektion und aktivem Risikomanagement entsteht ein Portfolio, das sowohl langfristige Ertragschancen nutzt als auch kurzfristige Risiken steuert. Damit bietet die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen eine durchdachte Lösung für Anleger, die eine professionelle, langfristige und international ausgerichtete Vermögensverwaltung suchen.





**IHR ERFOLG ZÄHLT.
UNSER PRIVATE
BANKING BRINGT
SIE DORTHIN.**

**JEDE GENERATION BRAUCHT DAS
PRIVATE BANKING, DAS ZU IHR PASST.**



Unser Erfolgskonzept

Investitionsprozess

Die Basis unserer Investitionen bilden globale Qualitätstitel mit langjährig erfolgreichen Geschäftsmodellen. Dies kombinieren wir mit Anlagen dynamisch wachsender Konzerne aus diversen Zukunftsbranchen, um Alpha für unsere Kunden zu generieren.

1

Strategische Asset Allocation

Bei der strategischen Assetklassengewichtung werden die Grundpfeiler des Portfolios festgelegt, die als Richtlinien für die Steuerung fungieren. Das Ziel ist, ein ausgewogenes und gut diversifiziertes Portfolio zu konstruieren. Ausgangspunkt ist die strategische Perspektive: Das Strategie-Board definiert das langfristige Kapitalmarktprofil und legt die strategische Asset Allocation (SAA) als stabiles Grundgerüst fest.

4

Risikomanagement

Wir legen großen Wert auf die laufende Überwachung aller Wertpapiere in unseren Kundenportfolios. Dies beinhaltet einen regelmäßigen Abgleich mit unserer Hausmeinung, um sicherzustellen, dass Anlageentscheidungen stets im Einklang mit unseren Markteinschätzungen sind. Zusätzlich achten wir kontinuierlich auf die jeweiligen Risikoprofile und passen laufend an.

5

Überwachung und Bewertung

Im Rahmen unseres Risikomanagements überwachen wir die Einhaltung der festgelegten Restriktionen. Diese systematische Überwachung und Bewertung ist entscheidend, um das Anlagevermögen unserer Kunden verantwortungsvoll und im Einklang mit ihren persönlichen Zielen zu verwalten. Supervisory-Board bewertet Performance und Prozessqualität, als übergeordnete Instanz.

2

Taktische Asset Allocation

Das CIO-Board richtet die taktische Asset Allocation anhand des aktuellen Kapitalmarktszenarios aus, um die kurz- bis mittelfristige Portfoliostrategie optimal zu bestimmen und anzupassen. Dabei bewegen wir uns stets innerhalb der vorher definierten Anlagegrenzen und -richtlinien. Darauf aufbauend übersetzt das CIO-Board diese Leitlinien in konkrete taktische Vorgaben (Taktische Asset Allocation (TAA)) mit klaren Quoten und definierten Handlungsspielräumen für kurzfristige Marktbebewegungen.

3

Portfolio-Konstruktion

Die Umsetzung der strategischen und taktischen Asset Allocation in unseren Kundenportfolios erfolgt durch eine sorgfältige Auswahl von einzelnen Wertpapieren. Dabei achten wir darauf, eine gesunde Balance zwischen den langfristigen strategischen Anlagezielen und den kurzfristigen taktischen Anpassungen zu finden. Ausgangspunkt ist die strategische Perspektive: Das Strategie-Board definiert das langfristige Kapitalmarktmodell und legt die strategische Asset Allocation (SAA) als stabiles Grundgerüst fest.



Alpha bezeichnet die Fähigkeit eines Investments, eine Überrendite im Vergleich zu einem Marktindex oder einer Benchmark zu erzielen. Einfach ausgedrückt: Es misst, ob ein Investment besser oder schlechter abschneidet als der Gesamtmarkt.

In den Kapitalmarkt investieren

Die Erfahrung unserer Experten für finanziellen Erfolg

Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen kombiniert verschiedene Anlageklassen mit unterschiedlichen Risikoprofilen. Die Risiken der einzelnen Arten von Finanzinstrumenten, in die der Vermögensverwalter investieren kann, werden detailliert in der Broschüre „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ dargestellt. Ihr Berater gibt Ihnen zu den Risiken der Vermögensverwaltung gerne weitere Informationen.

Um Ihnen eine Risikoeinschätzung der in der Vermögensverwaltung eingesetzten Anlageinstrumente zu ermöglichen, haben wir deren wesentliche Risikofaktoren nachfolgend aufgeführt.



A) Risiken von Anlageklassen Übergreifend

Währungsrisiko

Unter Währungsrisiko wird die Gefahr verstanden, dass der zugrunde liegende Devisenkurs bei Wertpapieren, die auf fremde Währung lauten, sinkt. Eine eventuelle Abwertung der Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung führt dazu, dass der Wert der auf Fremdwährung lautenden Vermögenswerte sinkt. Gleichzeitig besteht das Risiko, dass sich der Wechselkurs der für die Kapitalanlage relevanten Währung im Hinblick auf die Referenzwährung nachteilig ändert.

Liquiditätsrisiko

Die Liquidität einer Kapitalanlage beschreibt die Möglichkeit für den Anleger, seine Vermögenswerte jederzeit zu marktgerechten Preisen zu kaufen oder zu verkaufen.

Anleihen

Bonitätsrisiko/Emittentenrisiko

Unter Bonitätsrisiko versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität des Emittenten, d. h. eine mögliche, vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung seiner Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen. Die Rückzahlung einzelner Anleihen hängt von der Bonität (Zahlungsfähigkeit) des Emittenten ab.

Kurs- und Zinsänderungsrisiko

Anleihen können während der Laufzeit aufgrund von Marktzinsniveauperänderungen und/oder Bonitätsentwicklungen unter den jeweiligen Erwerbskurs fallen. Dieses Risiko wirkt sich grundsätzlich umso stärker aus, je deutlicher der Marktzins ansteigt, je länger die Restlaufzeit der Anleihe und je niedriger die Nominalverzinsung ist.

Aktien

Unternehmerisches Risiko

Käufer von Aktien sind Eigenkapitalgeber und somit Mitinhaber des Unternehmens. Dieses unternehmerische Risiko birgt die Gefahr, dass sich das Investment anders entwickelt als ursprünglich erwartet. Im Extremfall, d. h. bei Insolvenz des Unternehmens, kann ein Aktieninvestment einen vollständigen Verlust des in Aktien angelegten Betrags bedeuten.

Allgemeines Markt- oder Kursänderungsrisiko

Aktienkurse weisen unvorhersehbare Schwankungen auf. Kurz-, mittel- und langfristige Aufwärts- und Abwärtsbewegungen lösen einander ab, obwohl sich aktuell an der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens nichts geändert hat oder ohne dass ein fester Zusammenhang für die Dauer der einzelnen Phasen herleitbar ist. Langfristig sind die Kursbewegungen jedoch vorwiegend durch die Ertragslage der Unternehmen bestimmt.

Risiko der Kursprognose

Bei Aktiendispositionen ist der richtige Zeitpunkt des Ein- und Ausstiegs (Timing) einer der entscheidenden Faktoren für den Anlageerfolg. Zahlreiche Analysemethoden, wie z. B. die Fundamentalanalyse und die Chartanalyse, versuchen, die Vielzahl der markt- und kursbeeinflussenden sowie der technischen Faktoren zu einer Aussage zu bündeln und einen Anhaltspunkt für eine Erfolg versprechende Anlageentscheidung zu geben.

Edelmetalle

Die Ursachen von Preisrisiken bei Edelmetallen sind sehr komplex, weil sie von verschiedenen Einflussfaktoren (z. B. zyklisches Verhalten von Angebot und Nachfrage, Liquidität, politische Risiken) abhängen. Die Preise sind häufig größeren Schwankungen unterworfen als bei anderen Anlageklassen. Zudem weisen sie unter Umständen eine geringere Liquidität als diese auf und reagieren dadurch sensibler auf Angebots- oder Nachfrageänderungen. Da es bei Edelmetallen keine Zins- oder Dividendenzahlungen gibt, resultieren die Erträge aus dieser Anlageklasse ausschließlich aus Kursänderungen.

B) Risiken von ausgewählten Anlageinstrumenten

Exchange Traded Commodities (ETC)

ETCs stellen eine Sonderform strukturierter Finanzprodukte dar, die darauf abzielen, die Entwicklung des jeweiligen Basiswerts genau nachzubilden. Bei ETC's handelt es sich um Schuldverschreibungen mit unbegrenzter oder zumindest sehr langer Laufzeit, die eine Teilhabe an der Wertentwicklung von Edelmetallen ermöglichen, ohne diese Edelmetalle jedoch zu besitzen. ETCs werden von speziell zu diesem Zweck gegründeten Zweckunternehmen (englisch: Special Purpose Vehicles, SPV) emittiert, die über kein eigenes Vermögen verfügen, mit Ausnahme der im Rahmen zur Besicherung eingesetzten Vermögenswerte. Wird der Emittent insolvent, können diese Vermögenswerte unter Umständen nicht zur Befriedigung aller Zahlungsansprüche ausreichen. Im schlimmsten Fall kann das Recht auf Auszahlung wertlos verfallen und somit ein Totalverlust eintreten. Sofern der ETC nicht (physisch oder anderweitig) besichert, sondern swapbasiert ist, besteht ein weiteres Bonitätsrisiko in Bezug auf die Swap-Gegenpartei. Hierunter versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit der Swap-Gegenpartei, d. h. eine mögliche vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen. Es kann zu einer Kündigung oder vorzeitigen Rückzahlung des ETC kommen, u. a. dann, wenn der Emittent oder die Swap-Gegenpartei von dem jeweiligen einseitigen Kündigungsrecht in Bezug auf den ETC bzw. den Swap Gebrauch macht.

Genussscheine¹⁾

Genussscheine verbriefen Vermögensrechte, die in den jeweiligen Genussschein-Bedingungen genannt sind. Generell handelt es sich um Gläubigerpapiere, die auf einen Nominalwert lauten und mit einem Gewinnanspruch verbunden sind. Aufgrund ihrer Konstruktion kommen Genussscheine ihrem Charakter nach mehr einer Aktie oder einem verzinslichen Wertpapier nahe. Genussscheine unterliegen je nach konkreter Ausgestaltung unterschiedlichen Risiken: Bonitätsrisiko/Emitentenrisiko (Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität des Emittenten), Kündigungsrecht des Emittenten (Kündigung erfolgt zu einem wirtschaftlich ungünstigen Moment mit Wiederanlagenotwendigkeit für den Anleger), allgemeines Markt- oder Kursänderungsrisiko (Kursschwankungen des Genussscheins an der Börse), Ausschüttungsrisiko (Ausschüttung ist von der Gewinnsituation des Emittenten abhängig), Rückzahlungs- und Haftungsrisiko (Verluste beim Emittenten können zu einer Aussetzung oder Reduzierung der Rückzahlung führen; zusätzlich nachrangige Stellung im Falle der Insolvenz bzw. Liquidation des Emittenten), Liquiditätsrisiko (Genussschein lässt sich ggf. nicht jederzeit zu marktgerechten Preisen kaufen oder verkaufen), Währungsrisiko (Gefahr, dass der zugrunde liegende Devisenkurs bei Wertpapieren, die auf fremde Währung lauten, sinkt).

Fonds²⁾

Risiko rückläufiger Anteilspreise

Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilscheinpreise, da sich Kursrückgänge bei den im Fonds enthaltenen Vermögensgegenständen im Anteilschein widerspiegeln.

Risiko der Aussetzung

Die Rücknahme der Anteilscheine erfolgt zu dem geltenden Rücknahmepreis, der dem Anteilswert entspricht. In den Vertragsbedingungen des Investmentfonds kann allerdings vorgesehen sein, dass die Kapitalanlagegesellschaft die Rücknahme der Anteilscheine aussetzen darf, so dass die Anteilscheine an dem vom Anteilsinhaber gewünschten Tag vorübergehend nicht zurückgegeben werden können.

Risiko im Zusammenhang mit der gegenläufigen Wertentwicklung bei Short-ETFs

Im Rahmen der Anlagestrategie kann der Vermögensverwalter zur Portfolioabsicherung auch Short-ETFs einsetzen. Ein Short-ETF bildet die Wertentwicklung eines Short-Index ab, der sich annähernd entgegengesetzt zum jeweiligen Long-Index entwickelt. Wertminderungen der im Long-Referenzindex eines ETF enthaltenen Wertpapiere führen somit zu höheren Notierungen des entsprechenden Short-Referenzindex und somit zu steigenden Anteilscheinpreisen des Short-ETF selbst (Effekt der gegenläufigen Wertentwicklung).

Umgekehrt führen Wertsteigerungen der im Long-Referenzindex eines ETF enthaltenen Wertpapiere zu sinkenden Notierungen des entsprechenden Short-Referenzindex und somit zu fallenden Anteilscheinpreisen des Short-ETF. Zudem lässt sich mit einem Short-ETF im Regelfall keine vollständige Portfolioabsicherung erzielen, da die im Portfolio enthaltenen Wertpapiere und deren Gewichtung von der Zusammensetzung des Referenzindex abweichen und mögliche Wertsteigerungen des Short-ETF Wertminderungen des Long-Referenzindex nicht vollständig ausgleichen.

Risiken durch den Einsatz von Derivaten und die Nutzung von Wertpapierleihegeschäften

Investmentfonds können in Derivate investieren. Dazu zählen insbesondere Optionen, Finanzterminkontrakte und Swaps sowie Kombinationen hieraus. Diese können nicht nur zur Absicherung des Investmentfonds genutzt werden, sondern auch einen Teil der Anlagepolitik darstellen.

Der Einsatz dieser Derivate birgt Risiken, die in bestimmten Fällen durchaus größer sein können als die Risiken traditioneller, nicht derivativer Anlageformen. Es können Verluste entstehen, die nicht vorhersehbar sind und die für das Derivategeschäft eingesetzten Beträge überschreiten können. Kursänderungen des Basiswerts können den Wert des Derivats vermindern und das Derivat kann ganz wertlos werden. Durch die Hebelwirkung von Derivategeschäften wird zudem eine stärkere Teilnahme an den Kursbewegungen des Basiswerts bewirkt. Dies kann bei Abschluss des Geschäfts zu einem nicht bestimmbareren Verlustrisiko führen. Investmentfonds können auch Wertpapierleihegeschäfte durchführen, soweit entsprechende Sicherheiten gestellt werden. Das birgt das Risiko, dass der Entleiher seinen Rückgabeverpflichtungen nicht nachkommt und die gestellten Sicherheiten Wertverluste zu verzeichnen haben. Die Sicherheiten reichen nicht aus, um die verliehenen Wertpapiere zu kompensieren. Aus beidem können sich Verluste für das Fondsvermögen und damit Vermögensverluste für den Anleger ergeben.

1) Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen, Depotlösung

2) Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte Vermögensverwaltung mondial ausgewogen, Fondslösung

DZ PRIVATBANK AG
Platz der Republik 6
60325 Frankfurt am Main
Handelsregister HRB 141338

Tel. + 49 69 663890-0
Fax + 49 69 663890-2

www.dz-privatbank.com
E-Mail: info@dz-privatbank.com

BERLIN
DÜSSELDORF
FRANKFURT
HAMBURG
HANNOVER
MÜNCHEN
NÜRNBERG
STUTT GART

LUXEMBURG
ZÜRICH

Diese Broschüre stellt eine Werbemitteilung dar.
Sie wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt,
dennoch wird die Haftung auf Vorsatz und grobes
Verschulden beschränkt. Änderungen vorbehalten.

Stand aller Informationen: März 2026
soweit nicht anders angegeben.

Die DZ PRIVATBANK ist das internationale
Kompetenzcenter Private Banking sowie bedeutender
Akteur für Fondsdienstleistungen und Kredite in allen
Währungen innerhalb der Genossenschaftlichen
FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.
In Zusammenarbeit mit den Genossenschaftsbanken
verbindet das Unternehmen lokale Nähe und
internationale Kompetenz aus einer Hand.